



## Antrag Nr. VI-A-02094

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Stadtbezirksbeirat Leipzig-Süd		Anhörung
Ratsversammlung	19.11.2015	Verweisung in die Gremien
Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau	08.12.2015	1. Lesung

Eingereicht von

**SR M. Weber, SR U. E. Gabelmann, SR K. Schenk  
SR. F. Riekewald, SR M. Götze**

Betreff

**Erhalt Straßenbahninfrastruktur ab Connewitzer Kreuz bis Markkleeberg-Mitte**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Landkreis Leipzig und der Stadt Markkleeberg in Kontakt zu treten, um eine Sicherung der Straßenbahninfrastruktur von der Stadtgrenze Leipzig bis einschließlich der Wendeschleife Markkleeberg-Mitte bis ins Jahr 2030 sicher zustellen. Ende des I. Quartals 2016 wird ein Bericht über den Diskussionsverlauf respektive Ergebnis mit dem Landkreis und der Stadt Markkleeberg dem Stadtrat Leipzig zur Kenntnis gegeben.
2. Die Stadt Leipzig als Hauptgesellschafter der LVV und der LVB weist die Geschäftsführungen an, die Straßenbahninfrastruktur zwischen Connewitzer Kreuz und Markkleeberg-Mitte einschließlich Wendeschleife für einen künftigen Fahrbetrieb bis mindestens zum Jahr 2030 zu erhalten.

### Sachverhalt:

In der Ratsversammlung vom 28.10.2015 wurde die Abbestellung der Straßenbahnverbindung zwischen Connewitzer Kreuz und Markkleeberg mehrheitlich beschlossen. Um angesichts der wachsenden Bevölkerungszahl und einem veränderten Mobilitätsverhalten eine fachlich fundierte und ergebnisoffene Einschätzung zum ÖPNV-Angebot in den kommenden Jahren vornehmen zu können, ist es notwendig, dass die Straßenbahninfrastruktur einschließlich Wendeschleife in Markkleeberg-Mitte erhalten bleibt.